

# «En gfreuti Sach»

**Der aktuelle Sommer ist speziell: Aus Badeferien wurden für viele Schweizer Bergaufenthalte – für nicht wenige eine neue Erfahrung. Ein Besuch in den Hütten unserer Sektion bedeutet dabei für einige «Neuland». Die Hüttentrophy animiert besonders Familien mit dem Flyer im Rucksack die Unterkünfte zu besuchen und Stempel zu sammeln. Im Folgenden eine Moment-Aufnahme aus Sicht der verschiedenen Hüttenwarte.**

## BRISENHAUS – SEPP HURSCHLER

**«Viele Leute sind zum ersten Mal im Brisenhaus»**

«Die Hüttentrophy kommt sehr gut an. Viele Leute reagieren auf die Tafel, die wir gleich bei der Theke aufgestellt haben. Es gibt einige Leute, die sind bereits «auf der zweiten Runde» (lacht) und einige gar zum ersten Mal im Leben überhaupt in einer Hütte der Sektion Pilatus! Dies zeigt uns, dass viele im aktuellen Sommer in der Region unternehmungslustig sind. Mit der Hüttentrophy finden die Leute Orientierung: Die Wanderung ist grundsätzlich bereits vorgegeben. Viele kennen das Maderanertal und die Hüfihütte und das Göschenalptal mit der Dammahütte nicht – wir schaffen so gute Werbung für unsere SAC Hütten und steigern die Bekanntheit. Was mir besonders in Erinnerung bleibt? Ramona Fischer von den Luzerner Wanderwegen kam mit dem Gleitschirm vom Stanserhorn her bei mir vorbei, landete, besuchte mich auf einen Schwatz und ein Getränk und ist anschliessend runter nach Stans geflogen.»

## DAMMAHÜTTE – ANDRIN KAMBER

**«Die Familien sind im Stempel-Sammel-Fieber»**

«Die Hüttentrophy läuft gut: Es kommen bei schönem Wetter praktisch täglich Leute hoch zu uns. Ja, die Leute sind im «Trophy-Fieber». Früher sammelten sie Bilder für das Pannini-Fussball-Album, nun sind es Stempel der Hüttentrophy (lacht). Wir kommen so sehr einfach und schnell mit den Gäs-

ten ins Gespräch. Der Flyer zum Stempeln ist ein Gesprächs-Eisbrecher hier im Hochgebirge. Uns fällt auch auf, dass die Leute ihren Abfall mit dem Säckli der Trophy gleich selbst mit ins Tal nehmen. Da haben wir wohl einige Steine ins Rollen gebracht. Ich denke, die SAC Hütten profitieren so gegenseitig voneinander: Mehrmals wurde die Tripolihütte am Pilatus erwähnt, sie ist zwar keine SAC Hütte, aber profitiert auch von der Aktion. Dies finde ich schön.»

*Anmerkung der Redaktion: Andrin Kamber erreichten wir mitten beim Zubereiten des Abendessens. Er hat uns – gewissermassen während des Würzens – Auskunft gegeben.*

## HÜFIHÜTTE – KURT SIEBER, HÜTTENWART-STELLVERTRETER

**«Kinder sind die Berg-Botschafter von morgen»**

«Ich versuche aktiv Werbung zu machen für die Hüttentrophy. Besonders wichtig ist mir, die Kinder anzusprechen – sie sind die zukünftigen Alpinisten und in gewissem Sinne auch die Berg-Botschafter von morgen. Der Stempel lockt und motiviert die Hüfihütte zu besuchen und dann gleich auch zu übernachten.

Besonders gut finde ich den Proviant-Sack aus festem und robustem Stoff – dieser wird mit der beigelegten Sonnencreme sehr geschätzt. Ich gebe es zu: Einen richtig schönen Stempel in den Flyer



Sepp Hurschler vom Brisenhaus



Ein Selfie vom Team der Tripolihütte



Andrin Kamber von der Dammahütte



Kurt Sieber von der Hüfihütte

reinzumachen bereitet auch mir Freude und die leuchtenden Kinderaugen bestätigen mir: Die Familien entdecken die Schweizer Berge neu. Es sind dies die kleinen überraschenden Momente, die positive Emotionen auslösen – im aktuellen Sommer finde ich dies besonders wichtig. Die Hüttentrophy trägt auf sympathische Art dazu bei. Ja, die Hüttentrophy ist eine gefreute Sache!»

## TRIPOLIHÜTTE – OTTI SIDLER

**«Das Echo ist gross»**

«Ich war nach dem Flyer-Versand mit der Sommerausgabe des Pilatus infolge Wegsicherung auf der Tripolihütte und durfte die zahlreichen Wandernden begrüssen. Aus allen Himmelsrichtungen

kamen die Leute, um den Stempel abzuholen und das gemütliche Beisammensein auf der Hütte zu geniessen. An den Tischen hörte man, wie rege diskutiert wird über die verschiedenen Touren der Hüttentrophy. Wir freuen uns sehr über das grosse Echo des Projektes und es ist speziell, dass wir mit unserem Hausberg, dem Pilatus, daran teilnehmen dürfen. Die Wandersaison dauert ja noch lange und die ganze Pilatuskette bietet viele schöne Wege zum Entdecken – immer wieder.»

*Andreas von Deschwanden*  
SAC Pilatus Leiter Geschäftsstelle

*Ramona Fischer*  
Projektleiterin Marketing Luzerner Wanderwege